

Jean Paul

Der Komet

Vorerinnerung

- Meine Kapitel sind viel zu lange; ja ganze Büchelchen wären daraus zu binden. Seh ich dagegen die netten Kapitelchen der neuern Schreiber an - oft stehen zwei auf *einer* Seite als seltene Franzbäumchen, und noch dazu ist nicht einmal etwas daran, kein Zwergobst -, so gefall ich mir nicht mit meinen Langschub-Kapiteln, und ich gönne den Schreibern von kurzer Ware gern den verdienten größern Ehrensold, den sie dabei bezwecken. Kapitel sind steinerne Bänke auf der langen Kunststraße eines Kunstwerks, damit man ausruhe und überschaue; aber die Bänke dürfen nicht stationenweit auseinanderstehen. Der Leser, der die vorläufige Inhaltanzeige kaum ansieht, vergißt sie vollends bei einem langen. Ich habe daher in diesem dritten Bande zum Vorteil der ganzen lesenden Welt die Einrichtung getroffen, daß jedes Kapitel mit allgemeiner Inhaltanzeige sich wieder in kurze Unterkapitel mit bestimmter zergliedert. Letzte glaubte man nun nicht treffender und gefälliger benennen zu können als *Gänge*; z. B. des 14ten Kapitels erster Gang, zweiter Gang u. s. w. Mag man nun dabei an eine Gasterei oder an eine Mühle denken, so kann man von jeder sagen: sie hatte so und so viel Gänge. Aber warum will man nicht lieber an die bloße Reise des Helden denken, die ja ohne Gänge ohnehin nicht gedenklich? - Nur das einzige, was ein Gang nicht ist in irgendeinem Kapitel, ist ein Krebsgang und ein Fleischergang.
